

- 8 e über u.
- 9 o über u und e über o.
- 10 Quartier beim heutigen Churer Lukmaniergässchen.
- 11 Circumflex über v.
- 12 Masans, Weiler nördlich Chur.
- 13 o über v.
- 14 Vgl. zu diesem Namen u. a. Dux, Gde. Schaan.
- 15 1451: «Marschenens»; vgl. Planta-Schorta, Rätisches Namenbuch I (1939), S. 328.
- 16 e über o.
- 17 «vorges» mit Kürzungsstrich durch das s; kann auch «vorgesaiten» aufgelöst werden.
- 18 «gemaini» oder «gemaine»; i oder e aber durchstrichen.
- 19 Mit Strich über «es».

177.

1411 Juni 10.

Heinrich Mörli von Triesen und seine Frau Elsbetha Müller verkaufen Claus dem Stöss, Bürger zu Feldkirch, einen Zins aus Gütern zu Triesen.

Jch¹ Haintz Moerli² gesessen ze Trisen. Vnd Jch Elsbetha Müllerin³ sin elichù wirtinn. veriehent vnd tuond⁴ / kund allermenglichem mit disem offenn brief. das wir baidù ainmueteklich⁴ mit guotem⁴ willen, vnd mit / wolbedâchtem Sinn ze den zyten vnd tagen do wir es mit dem Rechten wol krefftteklich getuon⁴ mochtent / mit des frommen vesten mans fritschis von hûwenfluo⁴ des vogtz vnd Ammans hand ze Vadutzz . . / Recht Redlich vnd eigenlich ze kôffent geben habint, ains bestaeten⁴ vngevarlichen ewigen kôffs für / vns⁵ vnd all vnser⁵ erben vnd nächkomen. Clausen dem Stöss⁶, Burger ze Veltkirch, sinen erben vnd näch-/komenn; Ain pfund vnd Sechs schilling Costentzer pfenning, guoter⁴ gaeber⁴ vnd genaemer⁴ vngevârlicher / veltkircher werung, Rechtz ewigs zinses, Vnd yaerklichs⁴ pfenning geltz. Vsser von vnd ab den nächge-/schribnen vnsern⁵ aigenn stücken vnd guetern⁴. Item des ersten ab vnserm aigenn hus hof, Stadel, hofstatt / hofraiti, pûnten, garten jnfang vnd guot⁴ mitenander, das alles ze Trisen jn dem dorff, by vnd an-/enander gelegen, vnd vormâls von menglichem gantzlich ledig lôs vnd vnuerkümbert ist, stösset ain-/halb an die alten lantsträss, andrenthhalb an die